



Wärmebrückenberechnung für KfW-Förderungen

Inhalt

Eine fachbezogene Weiterbildung, die Ihre Chancen am Markt unterstützt

Der Staat unterstützt die Energieberatung und das energieeffiziente Bauen und Sanieren mit Fördermitteln.

Für Bauherren ist es bei diesen anspruchsvollen Vorhabenichtig, einen fachlich versierten Experten zur Seite zu haben, der eine qualifizierte Beratungs- und Planungsleistung bietet und eine gute Bauausführung sicherstellt. Zur Qualitätssicherung wurde für die KfW-Förderprogramme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie die Vor-Ort-Beratung des BAFA eine zentrale Liste der Energieeffizienz-Experten für Förderprogramme des Bundes eingeführt.

KfW Fördermassnahmen werden grundsätzlich nur noch gefördert, wenn der externe Sachverständige in der Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de eingetragen ist.

Als Gebäudeenergieberater (HWK) benötigen Sie, gemäß den im Fortbildungskatalog der DENA genannten Themenbereichen, für die Erst- oder Wiedereintragung hierfür einen Fortbildungsnachweis über die Teilnahme an fachbezogenen Weiterbildungen.

Die Wärmebrückenberechnung als Bestandteil der KfW-Förderung

Wärmebrücken können nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) auf vier verschiedene Arten berechnet werden:

- bei mehr als 50% Innendämmung mit Einbindung in Massivbauteile mit einem Pauschalansatz von $0,15 \times A$ (Hüllfläche)
- mit einem Pauschalansatz von $0,1 \times A$
- mit einem Pauschalansatz von $0,5 \times A$, wenn ein Gleichwertigkeitsnachweis nach DIN 4108 Beiblatt 2 geführt wird
- durch detaillierte Wärmebrückenberechnung

Um bei Neubau oder Sanierung in KfW-Effizienzklassenniveaus zu kommen, muss in den meisten Fällen eine Wärmebrückenberechnung nach den letzten beiden aufgeführten Optionen durchgeführt werden. Diese sind Bestandteil dieser Weiterbildung.

Themen des Seminars

- Klassifizierung von Wärmebrücken
- Normative Grundlagen
- Gleichwertigkeitsnachweis
- Anwendung von Berechnungssoftware
- Beispielrechnungen

Zielgruppe

Gebäudeenergieberater/innen (HWK)

Voraussetzung

Erfolgreich abgeschlossene Prüfung zum Gebäudeenergieberater/in (HWK)

Bemerkung

Das Seminar wird als Fortbildung für die Dena-Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Mit dem Besuch dieser Fortbildungsveranstaltung können Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) 8 Fortbildungspunkte gemäß der Fortbildungsordnung der AKH erwerben.

Ein eigener Laptop ist bitte mitzubringen.

Dauer

10 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

1 Tag



Abschluss

Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei der DENA

Teilnahmegebühr

150 Euro inkl. Lernmittel und Bewirtung

Lehrgangsort

Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ)
Wiesbaden II Robert-Werner-Haus
Moltkerring 17
65189 Wiesbaden

Kurstermine

Kurs 4: Sa, 30.05.2020 bis Sa, 30.05.2020
Kurs 5: Sa, 06.02.2021 bis Sa, 06.02.2021
Die Teilnehmerzahl des Kurses ist auf 18 beschränkt.

Unterrichtszeiten

Kurs 4: Sa: 08:00-16:30 Uhr
Kurs 5: Sa: 08:00-16:30 Uhr

Lehrgangsnummer

5-FB-GEB-Wärme-KfW-VZ

Anmeldung

Online unter <https://www.weiterbildung-hwk.de/seminare>.

Ansprechpartner

Claudia Lange
Telefon: 0611 136-550
Telefax: 0611 136-8550
E-Mail: claudia.lange@hwk-wiesbaden.de

Annette Giersch-Kunz
Telefon: 0611 77895-559
Telefax: 0611 136-8559
E-Mail: annette.giersch-kunz@hwk-wiesbaden.de